



DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR

im Deutschen Feuerwehrverband e. V.

Fachausschuss Wettbewerbe



BUNDESWETTBEWERB

der

DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHR

B-Teil 400-m-Hindernislauf



Vorwort zur Präsentation

- Diese Präsentation dient zu Schulungszwecken für Jugendfeuerwehren, die verwendeten Fotos oder Skizzen sind nicht ausschlaggebend für Entscheidungen, hierfür gilt ausschließlich die jeweils gültige Wettbewerbsordnung!
- Die Fehlervergabe erfolgt gemäß den Wertungsbögen. Die erklärenden Fehler sind in dieser Präsentation als Beispiel zu sehen!
- Die Handzeichen der Jugendlichen auf den Fotos sind zum besseren Verständnis. Sie sind im Wettbewerb nicht erforderlich.





B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsablauf

- **Durchlaufen einer Strecke von 400 m**
 - von allen neun Angehörigen der Gruppe
 - es sind festgelegte Teilstrecken zu durchlaufen
 - als Stafette dient ein Staffelstab
 - die Stafette darf nicht im Mund getragen werden



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsgeräte

- **1 Krankentrage**
 - einschließlich Folie zum Abdecken bei Regen
- **2 C-Druckschläuche 15 m**
 - C 42 oder C 52
- **1 CM-Strahlrohr**
- **2 Feuerwehrleinen mit Holzknobel**
 - 30 m im Leinenbeutel mit Trageriemen



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsgeräte

- **1 Laufbrett**
- **2 Stangen**
- **2 Satz Brusttücher**
 - nummeriert von 1 bis 9
- **1 Staffelstab**
 - Holz oder Kunststoff
- **2 Stoppuhren**
- **1 Starterklappe, Startpistole oder Startflagge**



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Bekleidung B-Teil

- **Übungsanzug**
 - nach DJF-Bekleidungsrichtlinie
- **Schmalgurt mit Zweidornschnalle**
 - nur Läufer 5
- **Schutzhelm**
 - nach DJF-Bekleidungsrichtlinie
- **Sportschuhe**
 - keine Spikes und Stollenschuhe
- **Schutzhandschuhe**
 - nach DJF-Bekleidungsrichtlinie
- **Brusttücher**
 - Nummern 1 – 9



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsablauf

- **Einteilung der Läufer 1-9 bleibt der Gruppe überlassen**
 - **jeder Läufer darf nur einmal in seinem Abschnitt eingesetzt werden**
 - **jeder Läufer darf nur seine Aufgabe nach der Übernahme des Staffelstabes erfüllen**



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsablauf

- **Der Staffelstab ist dem nächsten Läufer innerhalb der Wechselmarkierungen zu übergeben,**
- **Ausnahmen**
 - **Läufer 4 legt den Staffelstab auf die abgelegten Schutzhandschuhe des Läufers 5**
 - **Läufer 7 übergibt Läufer 8 den Staffelstab an der 310-m-Abschnittsmarkierung**



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsablauf

- Vor Beginn des Wettbewerbs haben alle Läufer vor den ersten Wechselmarkierungen Aufstellung zu nehmen.



- **Ausnahmen:**
 - Läufer 5 liegt mit dem Kopf zum Ziel bewegungslos auf der Krankentrage, bis der Staffelstab von Läufer 4 auf den Handschuhen von Läufer 5 abgelegt ist
 - Läufer 8 steht an der 310-m-Abschnittsmarkierung

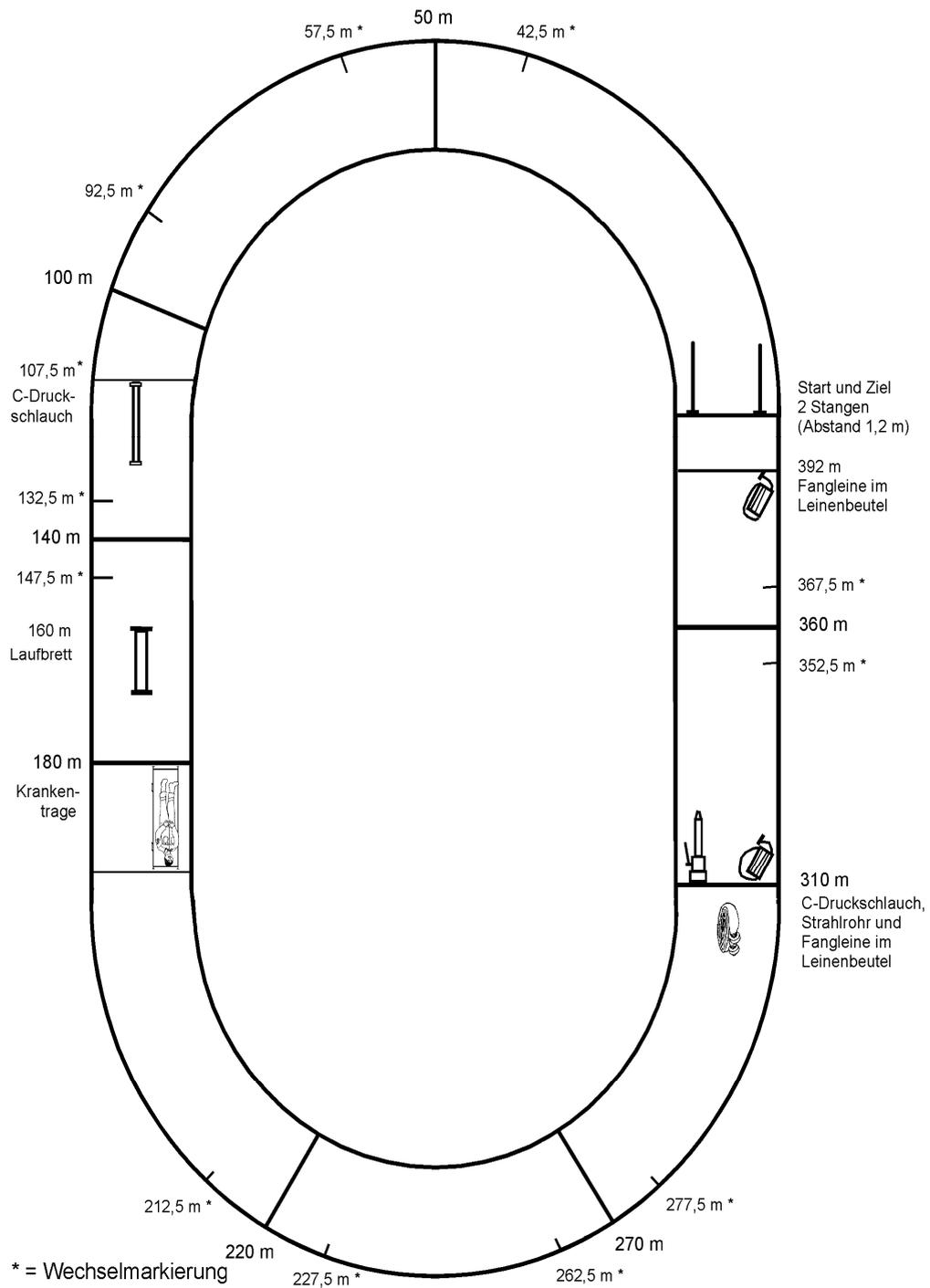


B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wettbewerbsablauf

- der Lauf beginnt mit dem Läufer 1 an der Startlinie
- mit dem Kommando:
"Auf die Plätze - fertig - los!"
wird der Wettbewerb gestartet
- er endet mit dem Überqueren der Ziellinie durch Läufer 9





B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 1 (50 m)



Läufer 1 läuft nach dem Startzeichen mit dem Staffelstab von der Startlinie zu Läufer 2 und übergibt den Staffelstab.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 2 (50 m)

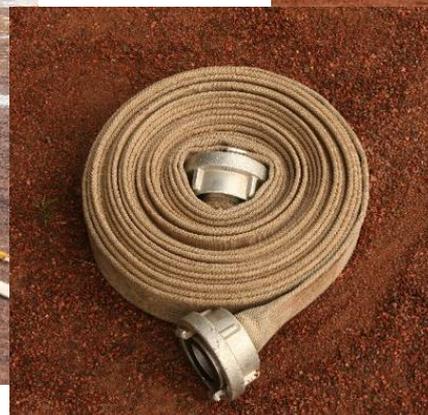
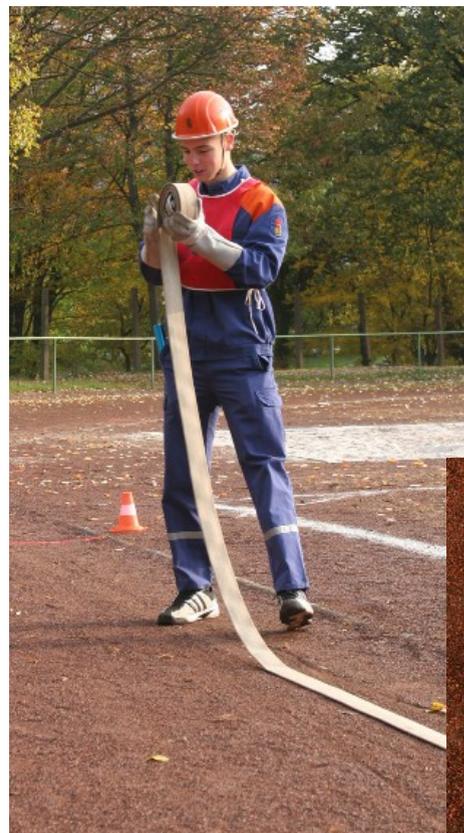


Läufer 2 übernimmt von Läufer 1 den Staffelstab, durchläuft Abschnitt 2 und übergibt den Staffelstab an Läufer 3.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 3 (40 m)



Läufer 3 übernimmt von Läufer 2 den Staffelstab und läuft bis zum Anfang des ausgerollten C-Druckschlauches, rollt den C-Druckschlauch einfach auf, legt diesen ordnungsgemäß (Kupplung am Schlauch) vor der 132,5-m-Wechselmarkierung in seinem Abschnitt in der Bahn ab.

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 3 (40 m)



Läufer 3 begibt sich zu **Läufer 4** und übergibt diesem den Staffelstab.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 3



Fehler 4
C-Druckschlauch nicht einfach gerollt
50 Fehlerpunkte



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 3



Fehler 5

Gerollten C-Druckschlauch nicht ordnungsgemäß abgelegt

- Kupplung nicht am Schlauch, (maximal eine Kupplungsbreite),
- Schlauch steht mehr als eine halbe Schlauchbreite über

5 Fehlerpunkte



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 4 (40 m)



Läufer 4 übernimmt den Staffelstab von Läufer 3 und überläuft das Laufbrett (jeder Fuß betritt das Brett mindestens einmal).



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 4



Fehler 2

Staffelstab nicht korrekt übernommen

10 Fehlerpunkte

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 4



Fehler 4
Laufbrett seitlich verlassen
5 Fehlerpunkte



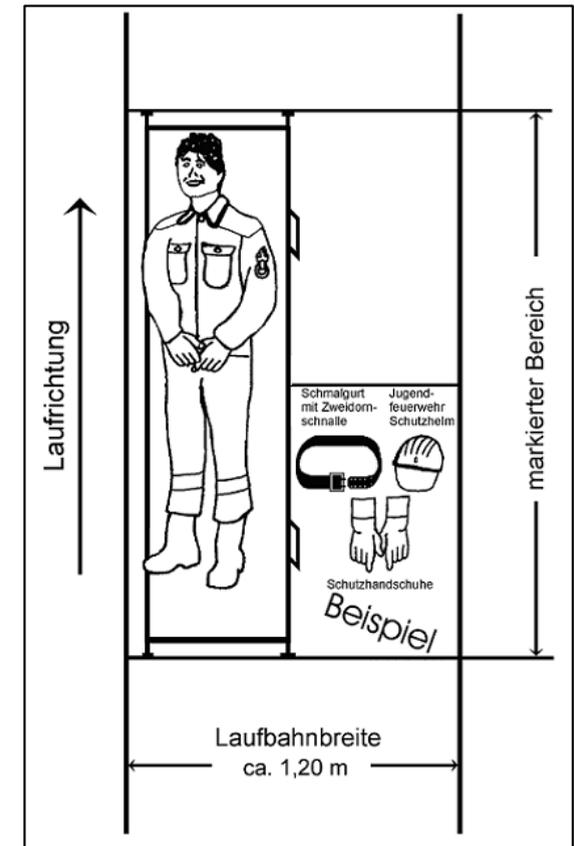
B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 5 (40 m)



Läufer 5 liegt bewegungslos mit dem Rücken auf der Krankentrage, mit dem Kopf zum Ziel. Beide Schulterblätter müssen auf der Krankentrage aufliegen.

Links neben ihm, in der 1. Hälfte der markierten Fläche, liegen der vollständig geöffnete Schmalgurt mit Zweidornschnalle, der DJF-Schutzhelm und die Schutzhandschuhe (siehe Skizze). Die Handschuhe müssen flach auf dem Boden und der Helm mit der offenen Seite nach unten liegen.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 5 (40 m)



Läufer 4 legt den Staffelstab auf die abgelegten Schutzhandschuhe von Läufer 5.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 5 (40 m)



Nachdem Läufer 4 den Staffelstab auf den Schutzhandschuhen abgelegt hat, legt **Läufer 5** seine Schutzausrüstung, im markierten Bereich verweilend, vollständig an.

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 5 (40 m), Abschnitt 6 (50 m)



Läufer 5 nimmt den Staffelstab auf und durchläuft Abschnitt 5 und übergibt den Staffelstab an Läufer 6.

Läufer 6 übernimmt den Staffelstab von Läufer 5, durchläuft Abschnitt 6 und übergibt den Staffelstab an Läufer 7.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 5



Fehler 2
Läufer 5 liegt nicht ordnungsgemäß
auf der Krankentrage
10 Fehlerpunkte



Fehler 5
Läufer 5 verlässt ohne vollständig
angelegte Schutzausrüstung den
markierten Bereich
10 Fehlerpunkte



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 7 (40 m)



Läufer 7 übernimmt den Staffelstab von Läufer 6 und durchläuft den Abschnitt 7.

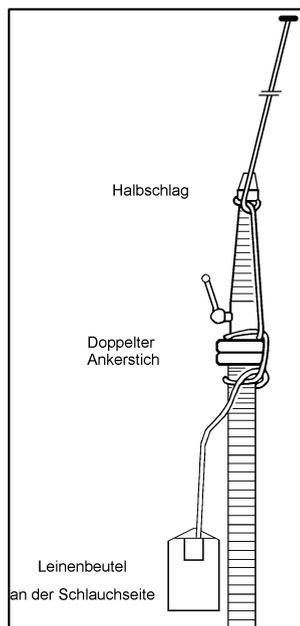


Am Ende des Abschnittes 7 übergibt er den Staffelstab an Läufer 8.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 8 (50 m)



Läufer 7 nimmt die Kupplung des C-Druckschlauches auf und kuppelt ohne überzugreifen mit Läufer 8 das CM-Strahlrohr an. Anschließend hält er den C-Druckschlauch und das CM-Strahlrohr hoch, damit Läufer 8 den Doppelten Ankerstich am Strahlrohr mit Halbschlag ausführen kann. Beim Binden der Knoten kann Läufer 7 das CM-Strahlrohr anfassen. Das Übertreten der 310-m-Abschnittsmarkierung wird nicht als Fehler gewertet.

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 8 (50 m)



Nachdem Läufer 7 die Kupplung des C-Druckschlauches aufgenommen hat, kuppelt **Läufer 8** ohne überzugreifen das CM-Strahlrohr an. Läufer 8 darf den Leinenbeutel einschließlich Feuerwehrleine erst nach dem Kuppeln mit Läufer 7 anfassen.

Er führt den Doppelten Ankerstich und halben Schlag am Strahlrohr so aus, dass sich der Leinenbeutel am Schlauch befindet (siehe Skizze).

Das Übertreten der 310-m-Abschnittsmarkierung wird nicht als Fehler gewertet.

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 8



Fehler 6

Doppelter Ankerstich und halber Schlag falsch ausgeführt

Leinenbeutel nicht am Schlauch

doppelter Ankerstich nicht über den Kupplungen oder falsch ausgeführt

halber Schlag nicht am Mundstück oder falsch ausgeführt

Je 5 Fehlerpunkte



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 8 (50 m)



Nach dem Durchlaufen des Abschnittes 8 übergibt
Läufer 8 den Staffelstab an Läufer 9.

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 9 (40 m)



Läufer 9 übernimmt von **Läufer 8** den Staffelstab und läuft zur 392-m-Markierung.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 9 (40 m)



Er nimmt den Leinenbeutel mit Feuerwehrleine auf, hält das Ende der Feuerwehrleine fest und wirft den Leinenbeutel mit Feuerwehrleine zwischen den zwei an der Laufbahn aufgestellten Stangen hindurch über die Ziellinie.

B-Teil 400-m-Hindernislauf

Abschnitt 9 (40 m)



Anschließend legt er die Feuerwehrleine so ab, dass der Leinenanfang vor der 392-m-Markierung liegt.
Danach läuft er mit dem Staffelstab über die Ziellinie.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 9



Fehler 4

Läufer 9 übertritt beim Werfen die 392-m-Markierung.

5 Fehlerpunkte



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 9



Fehler 6

Feuerwehroleine liegt bei Übungsende nicht über der Ziellinie bzw. liegt außerhalb der Stangen.

10 Fehlerpunkte



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehler Läufer 9



Fehler 5

Leinenende liegt bei Übungsende nicht vor der 392-m-Markierung

5 Fehlerpunkte





B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehlerbewertung

- Fehler bei den Wechseln werden immer dem Übernehmenden angerechnet
- die Fehlerbewertung wird in entsprechenden Wertungsbögen vorgenommen
- es können nur Fehler gemäß Wertungsbogen bewertet werden



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Fehlerbewertung

- **jedes Hindernis bzw. jede Aufgabe darf nach einem Fehler einmal wiederholt werden**
 - **sofern er vom Läufer sofort bemerkt wird**
 - **vor der Staffelstabübergabe**
 - **vor dem Überqueren der Ziellinie**
 - **Tritt beim 2. Versuch kein Fehler auf, so gilt das Hindernis als fehlerlos überwunden bzw. die Aufgabe als fehlerfrei gelöst.**



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Punktbewertung

- Jeder Wettbewerbsgruppe wird entsprechend ihres Durchschnittsalters (9 Läufer) eine Sollzeit vorgeschrieben, die mit 400 Punkten vorgegeben wird.

Beispiel:

Gesamalter
122-130

Durchschnittsalter
14

Soll-Zeit der Gruppe
2:20 min



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Punktbewertung

- die Sekundendifferenz zwischen der Sollzeit und der ermittelten Übungszeit wird als Punktzahl der Vorgabe hinzugerechnet bzw. von ihr abgezogen
- die auf den Wertungsbögen ermittelten Fehlerpunkte werden von den Vorgabepunkten abgezogen



Bundeswettbewerb

Gesamteindruck

- 1 = sehr gut
- 3 = befriedigend
- 5 = ungenügend

der Eindruck wird durch den jeweiligen Wertungsrichter nur nach dem Verhalten der/des Wettbewerbsteilnehmer(s) und dem Ablauf dieses Übungsteiles bewertet



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Disqualifikation

- **bei Einsatz des Ersatzläufers ohne vorherige Zustimmung des Wettbewerbsleiters**
- **Geräte werden trotz dreimaliger Aufforderung nicht korrekt vorbereitet**
- **dreimaliger Fehlstart**
- **ein Läufer wurde zweimal eingesetzt
ein Läufer wurde außerhalb seines Abschnittes eingesetzt**
- **Staffelstab wurde im Mund getragen**



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Disqualifikation

- **Verlassen der Laufbahn durch einen Läufer zur Erreichung eines Vorteils**
- **Behinderung eines anderen Läufers**
- **Läufer 9 erreicht nicht oder ohne Staffelstab die Ziellinie**



Bundeswettbewerb

Auswertung

- Die Reihenfolge für die Platzierung ergibt sich aus der erzielten Gesamtpunktzahl
- höchste Punktzahl = Siegergruppe
- Die ermittelten Punkte aus
 - A-Teil
 - B-Teil
 - Gesamteindruck

werden zur Gesamtpunktzahl verrechnet



Bundeswettbewerb

Wertungsrichter

- **Der Wettbewerb wird unter der Aufsicht des jeweiligen Bahnleiters durchgeführt**
- **An Wertungsrichtern und Zeitnehmern sind vorzusehen:**
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 1 bewertet Läufer 1, ist 1. Zeitnehmer und evtl. Starter
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 2 bewertet Wechsel von Läufer 1 auf 2, den Läufer 2 und fungiert als 2. Zeitnehmer
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 3 bewertet Wechsel von Läufer 2 auf 3, den Läufer 3 und den C-Druckschlauch



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wertungsrichter

- **An Wertungsrichtern und Zeitnehmern sind vorzusehen:**
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 4 bewertet Wechsel von Läufer 3 auf 4, den Läufer 4 und das Laufbrett
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 5 bewertet den Wechsel von Läufer 4 auf 5, den Läufer 5, Krankentrage und Anlegen der Schutzkleidung
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 6 bewertet Wechsel von Läufer 5 auf 6 und den Läufer 6.



B-Teil 400-m-Hindernislauf

Wertungsrichter

- **An Wertungsrichtern und Zeitnehmern sind vorzusehen:**
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 7 bewertet Wechsel von Läufer 6 auf 7 und den Läufer 7
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 8 bewertet Wechsel von Läufer 7 auf 8, den Läufer 8, das Kuppeln und das Binden der Leinen
 - ein Wertungsrichter für Abschnitt 9 bewertet Wechsel von Läufer 8 auf 9, den Läufer 9 und den Leinenzielwurf



Quellenverweis

- **Layout:**
 - Jürgen Kindelberger; FBL Wettbewerbe RP
- **Text:**
 - Auszüge aus der Wettbewerbsordnung für den Bundeswettbewerb der DJF
- **Bilder**
 - Peter Hauptenthal
 - Herbert Bremermann; FBL Wettbewerbe HB
- **erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Wettbewerbe der DJF**

